

Marsch gegen die Armut: Dankeschreiben

Sehr geehrter Partner

Bellach, 12. September 2007

Mit grosser Freude dürfen wir Ihnen mitteilen, dass unser Projekt «Marsch gegen die Armut» nach langer und intensiver Vorbereitungszeit am vergangenen Samstag, 4. August 2007, erfolgreich beendet wurde. Nach über 200 Marschkilometern in lediglich fünf Tagen (ein Ruhetag) bescherte und die «Caritas» vor dem Caritas-Markt in Zürich-Oerlikon einen warmen Empfang. Wir denken, es ist uns auf unserem anstrengenden, aber auch eindrücklichen Fussmarsch quer durch die Schweiz gelungen, die Bevölkerung wachzurütteln, sie auf die weitgehend verschwiegene Armutsproblematik in unserem vermeintlich «reichen» Land aufmerksam zu machen, zu zeigen, dass Armut (leider) auch hierzulande allgegenwärtig ist. Gleichzeitig haben wir einen grösseren vierstelligen Geldbetrag «erlaufen», welcher via Caritas-Markt vollumfänglich an die bedürftigsten Menschen in unserem Lande weitergegeben wird.

Wir nahmen es zu keinem Zeitpunkt als selbstverständlich hin, dass Sie, werter Partner, sich dafür entschlossen haben, unsere zugegebenermassen etwas «verrückte» Idee mit solch grossem Engagement zu unterstützen. Wir sind uns bewusst, dass ein grosser Teil unseres Erfolges auch Ihnen zu verdanken ist, denn ohne Ihr Engagement wäre eine (professionelle) Umsetzung unseres Vorhabens gar nicht erst möglich gewesen. Die Produkte und Dienstleistungen, aber auch die Infrastruktur, welche Sie uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt haben, haben entscheidend für den reibungslosen Ablauf unseres Projektes beigetragen. Da wir von der Qualität Ihrer Marke überzeugt worden sind, werden wir auch in Zukunft bei unseren täglichen Einkäufen darauf achten, diese, wo immer möglich, zu berücksichtigen.

Es war uns stets ein grosses Anliegen, dass Ihre Firma während unseres Projektes angemessen vertreten war, sei es sowohl auf unserer Webseite als auch unterwegs. Wir sind stolz darauf, auf eine hervorragende Medienpräsenz, mit Berichten unter anderem auf Radio 32, DRS 1 etc., zurückblicken zu dürfen. Selbstverständlich haben wir, wo immer es möglich war, Ihre Marke erwähnt. Gerne verweisen wir Sie auf unsere Website www.marschgegenarmut.ch (-> Medienberichte), wo Sie sämtliche Artikel und Beiträge im Zusammenhang mit unserem Projekt herunterladen können.

Unsere Reise quer durch die Schweiz war geprägt von zahlreichen kurzen Begegnungen und Gesprächen mit Menschen. Es waren diese «kleinen» Erlebnisse, welche uns immer wieder motiviert haben und unsere Reise unvergesslich machen werden. Wie Sie sehen können, finden Sie im Anhang dieses Schreibens ein Marschtagebuch mit den schönsten Eindrücken unseres Fussmarsches in Bild- und Textform (inkl. Vor- und Nachbereitungsphase). Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich ein paar Minuten Zeit nehmen würden, um dieses anzuschauen. Zusammenfassend können wir sagen, dass wir auf Grund zahlreicher positiver Rückmeldungen nicht ausschliessen, zukünftig erneut ein (grösseres) Projekt mit sozialem Hintergedanken durchzuführen. In diesem Falle werden wir uns erlauben, wieder auf Sie, sehr geehrter Partner, zurückzukommen.

Für die hervorragende Zusammenarbeit und das grosse Vertrauen, welches Sie uns und unserer Idee entgegengebracht haben, möchten wir uns abschliessend nochmals in aller Form bei Ihnen bedanken. Eine solche Unterstützung ist in der heutigen Zeit wirklich alles andere als selbstverständlich. Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und Ihrer Firma auch in Zukunft viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüssen aus dem Kanton Solothurn verbleiben,

Ciril Kammermann

Remo Eckert